

Rugiswalde läuft Altenberg den Skirang ab

Von Katarina Lange

Der Skiclub hat den besten Winter seit 20 Jahren erlebt. Die Mitglieder drängen auf eine schnelle Sanierung des Skigebäudes.

Der Skiclub in Rugiswalde hat den erfolgreichsten Winter in den vergangenen 20 Jahren erlebt. Das geht aus einer Statistik hervor, die die Vereinsmitglieder jetzt vorgelegt haben. An 97 Tagen wurde im Winter am Hang Ski gefahren. Die Saison erstreckte sich vom 19. Dezember bis zum 25. März. Der Lift war 813 Stunden in Betrieb. Der neu angeschaffte Kinderlift liegt mit rund 531 Stunden knapp dahinter. „Insgesamt 350000 Liftfahrten haben wir registriert“, rechnet Vereinsvorsitzender Hans-Jürgen Nitsche vor. Die Raupe war zudem 260 Stunden im Einsatz, davon ein Fünftel für die Loipe. Groß ist auch die Anzahl der Arbeitsstunden, die die Mitglieder des Skiclubs geleistet haben. Knapp 4300 Stunden waren sie für die Skisportler im Einsatz.

„Das Engagement hat sich ausgezahlt“, sagt Nitsche. Denn das kleine Skigebiet macht mittlerweile Altenberg Konkurrenz. Viele Wintersportler würden inzwischen Rugiswalde dem Erzgebirge vorziehen.

Die erfolgreiche Saison erhöht nun den Druck auf die Stadt Neustadt. 2012 will sie das marode Skigebäude sanieren. Der Skiclub drängt jedoch auf einen früheren Zeitpunkt. Der Zustand des Hauses sei nicht mehr so lange zumutbar, sagt Hans-Jürgen Nitsche.